

· NACH·MACH·BAR · 9 ·

Ideenblätter für eine innovative Seniorenarbeit



**Projekt: Alternde Gesellschaft
und Gemeindepraxis**

Dr. Dagmar Henze & Inken Richter-Rethwisch
Fon: 0511 1241-593 oder -515
alternde-gesellschaft@kirchliche-dienste.de

■ Wie Kontakt halten in Gruppen und Kreisen?

Diese Frage stellen sich derzeit viele Gruppenleiter*innen. Und sie alle werden kreativ: hängen Andachten an Wäscheleinen, tätigen Anrufe, halten einen Plausch am offenen Fenster und vieles mehr.

■ Woche „Kontakte kreativ“ in Schüttorf

Die lutherische Gemeinde in Schüttorf lädt den Seniorenkreis zu einer Woche „Kontakte kreativ“ ein. Dazu bekommt jedes Mitglied des Seniorenkreises einen Brief, der sieben weitere Umschläge mit unterschiedlichen Inhalten enthält. An jedem Tag der Woche ist einer der Umschläge zu öffnen. Er enthält z.B. ein Bilderpuzzle, eine Geschichte oder Quizfragen zu einem bestimmten Thema. *Wie nennt man in Österreich Quark? Was entsteht, wenn man Sahne sehr lange schlägt?* Mit diesen und anderen Fragen rund ums Essen und Trinken beschäftigt man sich zum Beispiel am Samstag. Mit Fragen aus dem Tierreich am Montag, mit Schlagern am Mittwoch, mit einer Erzählung über das, was früher war, am Freitag usw. Ist die Lösung für die Aufgabe des ersten Tages gefunden, soll diese mit der Person, die auf der Telefonliste des Kreises dem eigenen Namen folgt, besprochen werden. Zugleich erhält jeder Teilnehmende auch einen Anruf von der

eweils vorstehenden Person. An den folgenden Tagen können dann natürlich auch andere Personen des Seniorenkreises angerufen werden. Neben dem Abgleich der Lösungen gibt es thematisch passende Impulsfragen für den persönlichen Austausch wie z. B. *Wurden einige dieser Schlager auf früheren Tanzfesten gespielt? Hatten Sie einen „Lieblingstanzpartner“?* am Thementag „Schlager“.

„Mit der Woche „Kontakte kreativ“ verbinden wir die Hoffnung, dass sich die Senior*innen an den täglichen Rätseln und Aufgaben erfreuen und gleichzeitig in dieser begegnungsarmen Zeit miteinander im Gespräch bleiben,“ sagt Diakonin Silke Knieling, die die Aktion zusammen mit Pastorin Corinna Pfannkuche ins Leben gerufen hat.

Diese Rechnung geht auf. Die Rückmeldungen zeigen, dass die Senior*innen die Aktion als große Wertschätzung erleben, die täglichen Aufgaben gerne erledigen und viel miteinander telefonieren.

■ Weitere Infos

Silke Knieling, Silke.Knieling@evlka.de
Ausführliche Hinweise zur Umsetzung finden sich unter dem Reiter „Füreinander in Zeiten von Corona“ auf der Seite
www.alternde-gesellschaft-gemeindepraxis.de

Bitte beachten Sie die aktuellen Hygienevorgaben! Handlungsempfehlungen zum Umgang mit dem Corona Virus im kirchlichen Leben finden Sie auf der landeskirchlichen Homepage unter www.landeskirche-hannovers.de

